

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Workshop

**„Kompetenzfeststellung in
Betrieben –**

**Mitarbeiterkompetenzen mit
Kompetenzpässen sichtbar
machen“**

Betriebliche Einsatzfelder von Kompetenzpässen

Ergebnisse einer Unternehmensbefragung



Agenda



1. Rahmendaten zur Unternehmensbefragung
2. Ausgewählte Ergebnisse der Unternehmensbefragung
3. Einsatzfelder von Kompetenzpässen



Ziele der Unternehmensbefragung

- Stand der Sensibilisierung für informell erworbene Kompetenzen
- Stand der Kompetenzerfassung
- Bekanntheit von Kompetenzpässen und Anforderungen an Kompetenzpässe

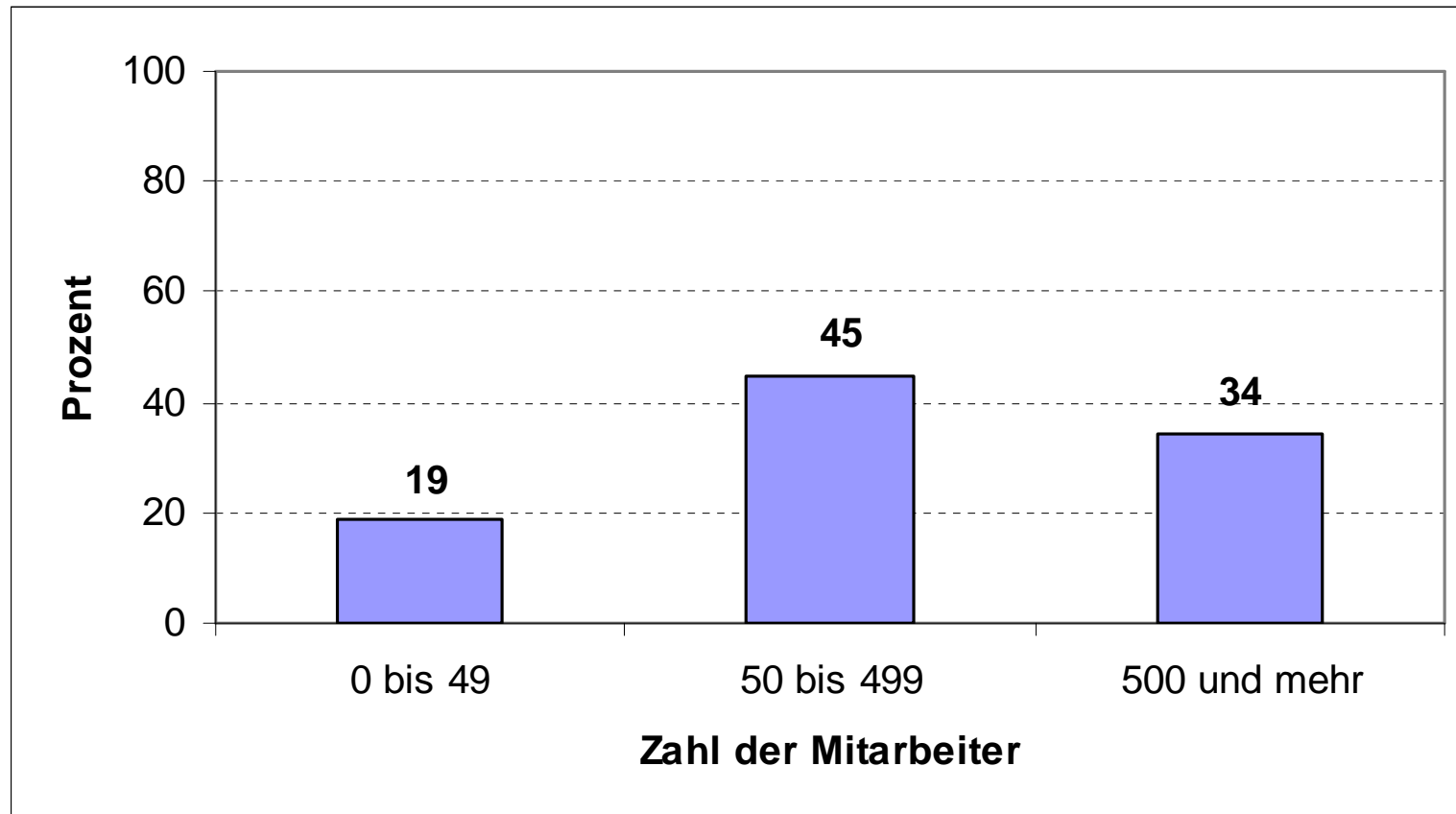


Rahmendaten



- Stichprobe: 2.131 Unternehmen
- Auswahlkriterien
 - bundesweit
 - unterschiedliche Branchen
 - verschiedene Unternehmensgrößenklassen
- März bis Mai 2009
- Rücklauf:
 - Online-Befragung: n=160
 - Ergänzende telefonische Befragung: n=88
 - Insgesamt: N=248

Teilnehmende Betriebe nach Größenklassen



N=244

➔ Fokus liegt auf mittleren Unternehmen

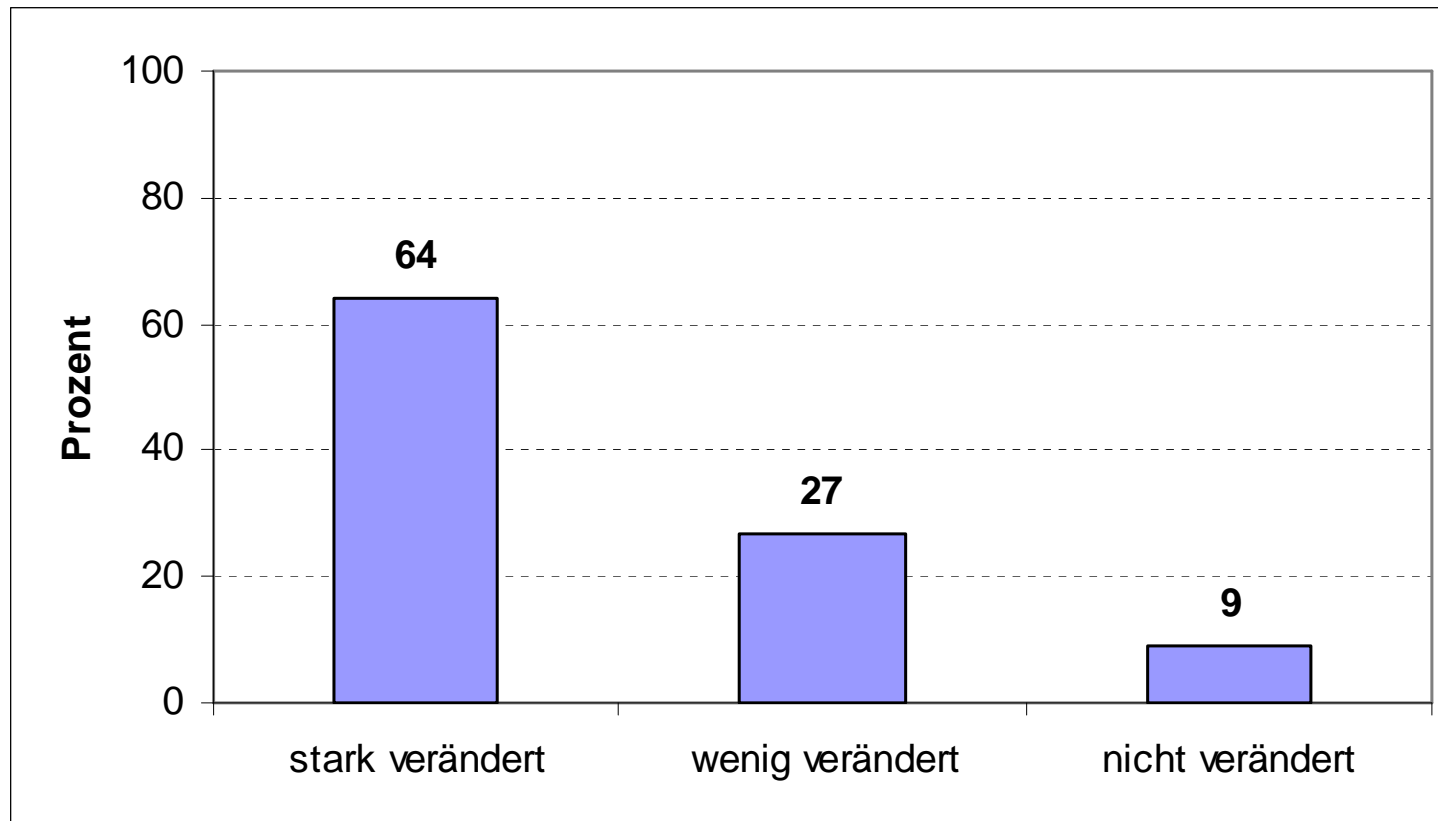


Agenda



1. Rahmendaten zur Unternehmensbefragung
- 2. Ausgewählte Ergebnisse der Unternehmensbefragung**
3. Einsatzfelder von Kompetenzpässen

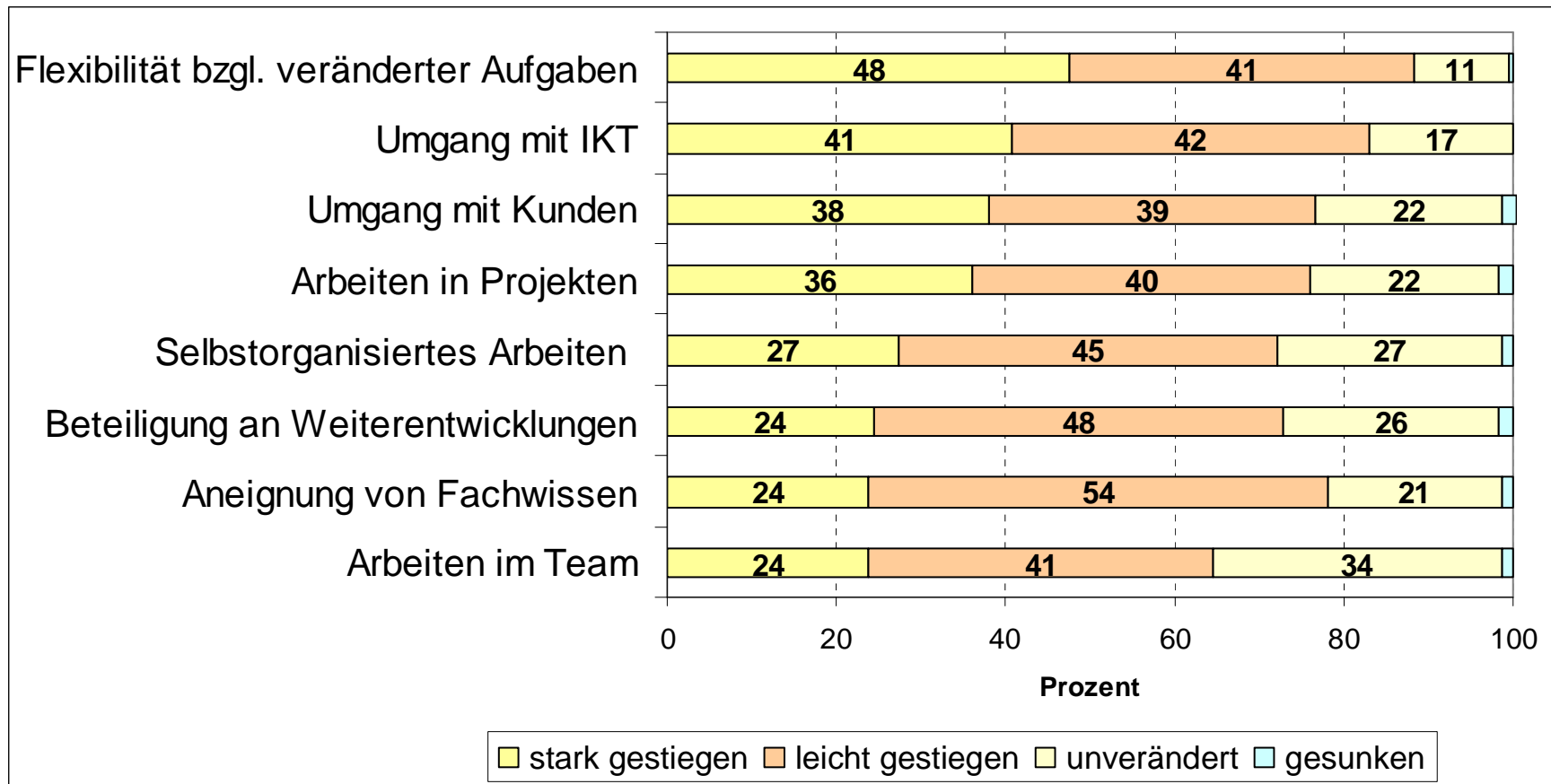
Veränderungen der Arbeitsanforderungen in den letzten 5 Jahren



N=248

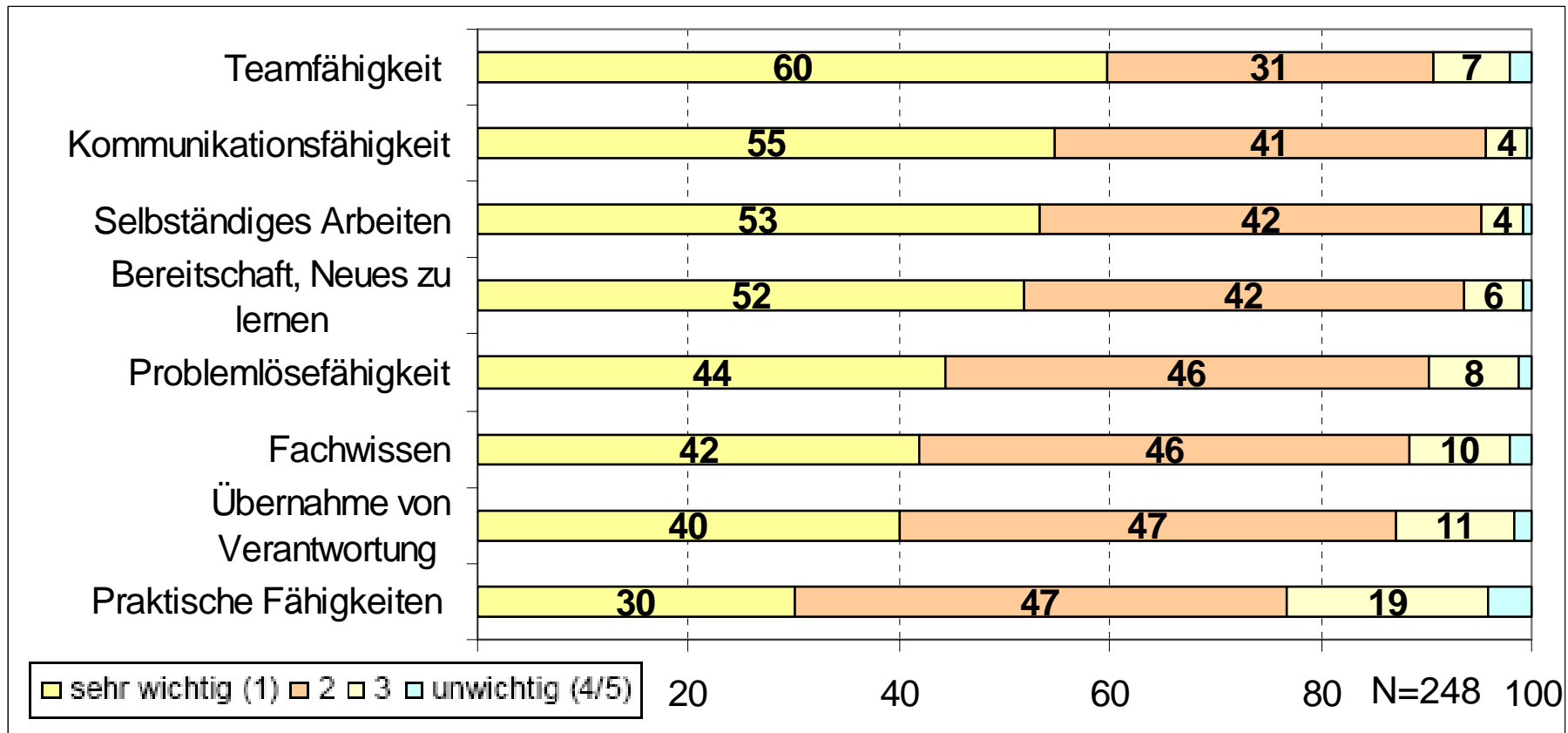
⇒ Große Veränderungen innerhalb der letzten 5 Jahre

Veränderung der Arbeitsanforderungen



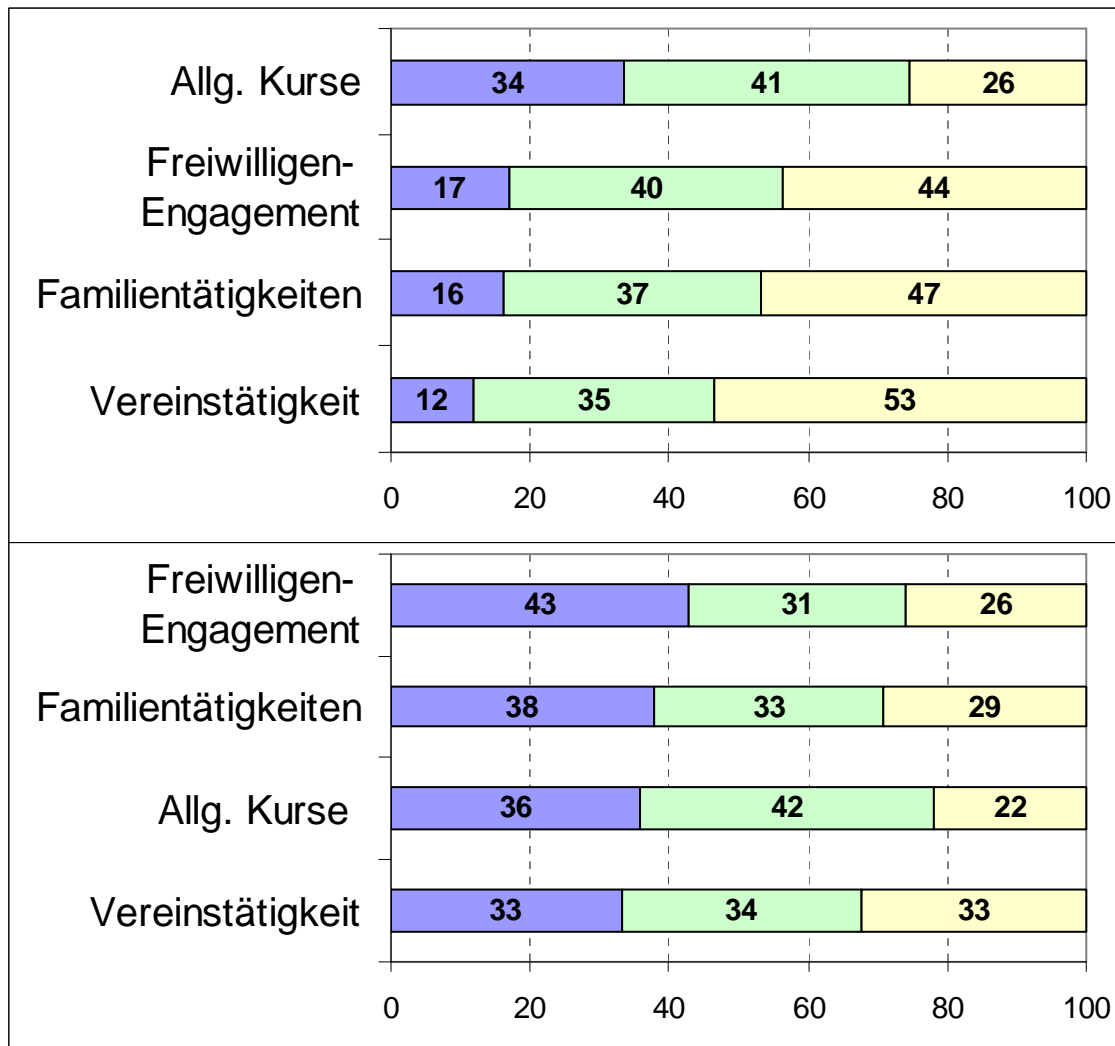
➔ **Größte Veränderungen bei Flexibilität, Umgang mit IKT u. Kunden**

Relevanz einzelner Kompetenzen für die Bewältigung der Arbeitsanforderungen



➔ **Schlüsselkompetenzen am wichtigsten**

Lernformen im außerbetrieblichen Kontext

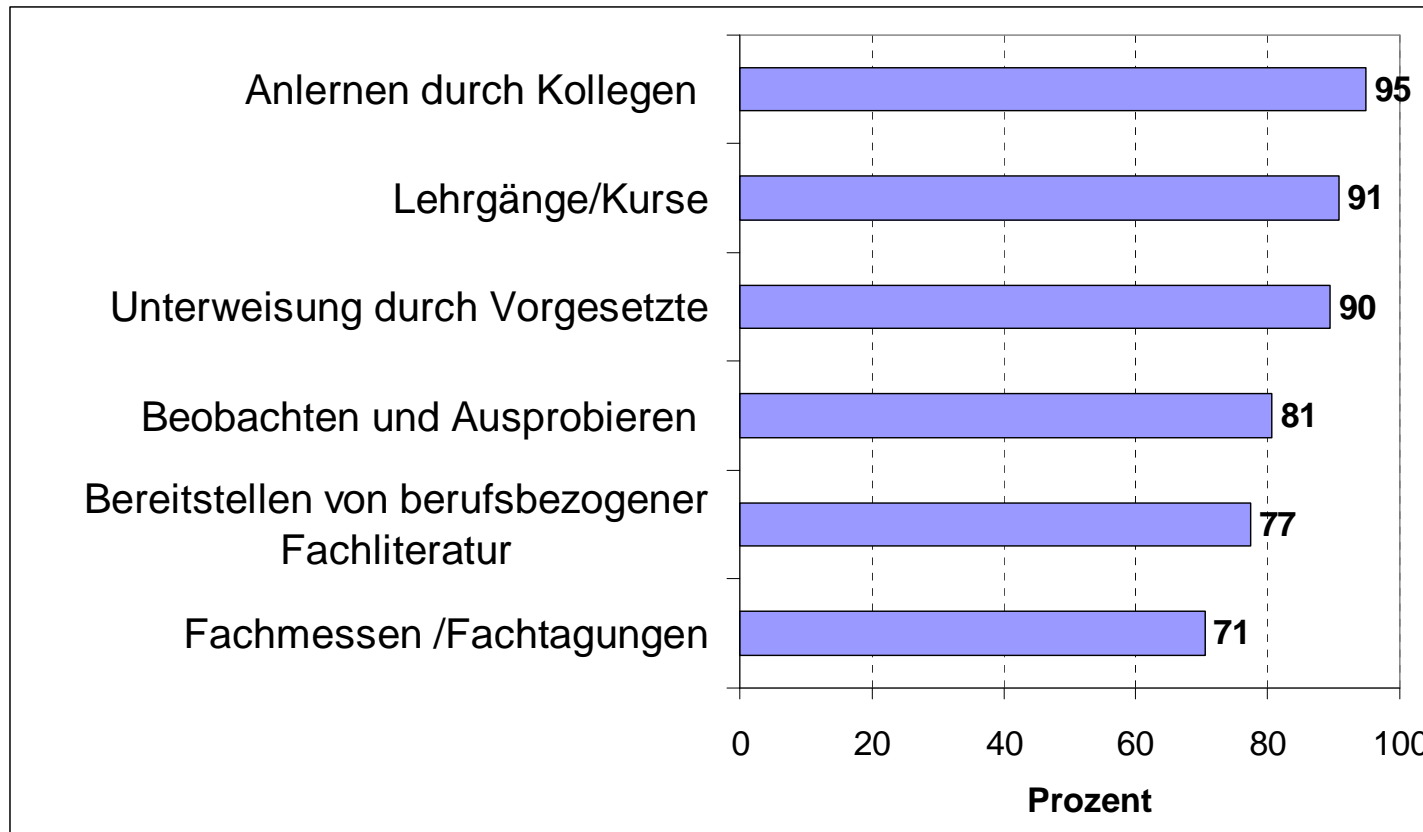


Fachliche
Kompetenzen

■ wichtig ■ neutral ■ unwichtig

Überfachliche
Kompetenzen

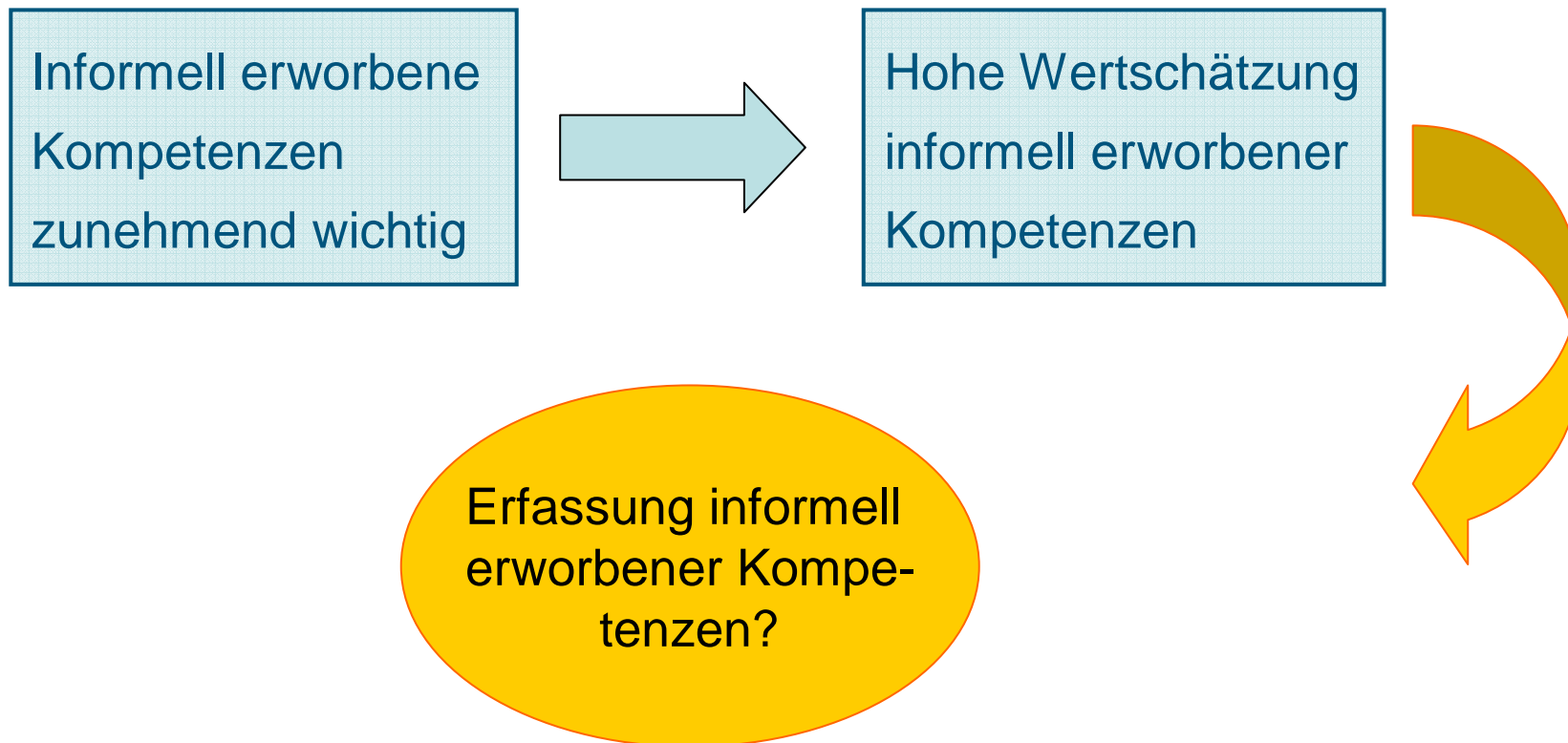
Förderung von Lernmöglichkeiten im Unternehmen



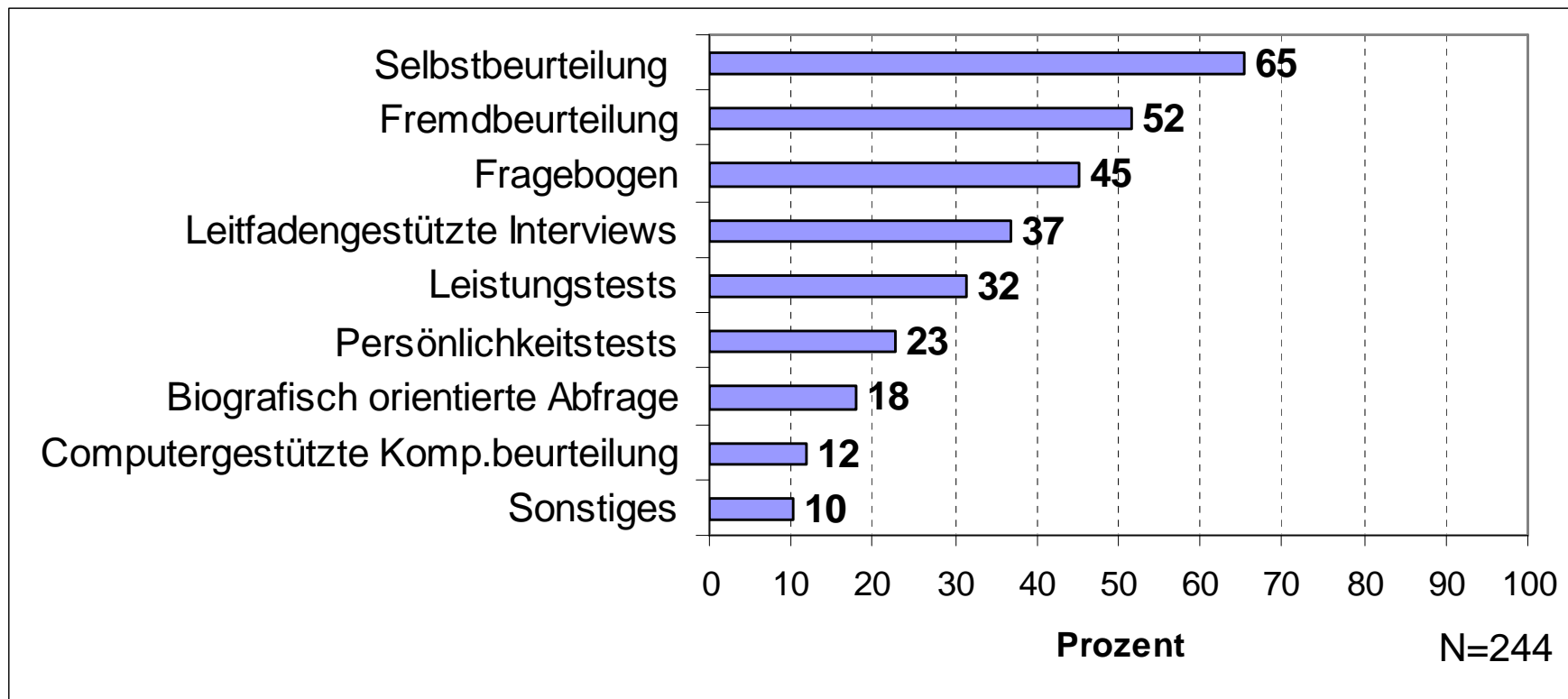
N=247

➡ Informelles Lernen von großer Bedeutung

Zusammenfassung 1: Hohe Sensibilisierung für informell erworbene Kompetenzen

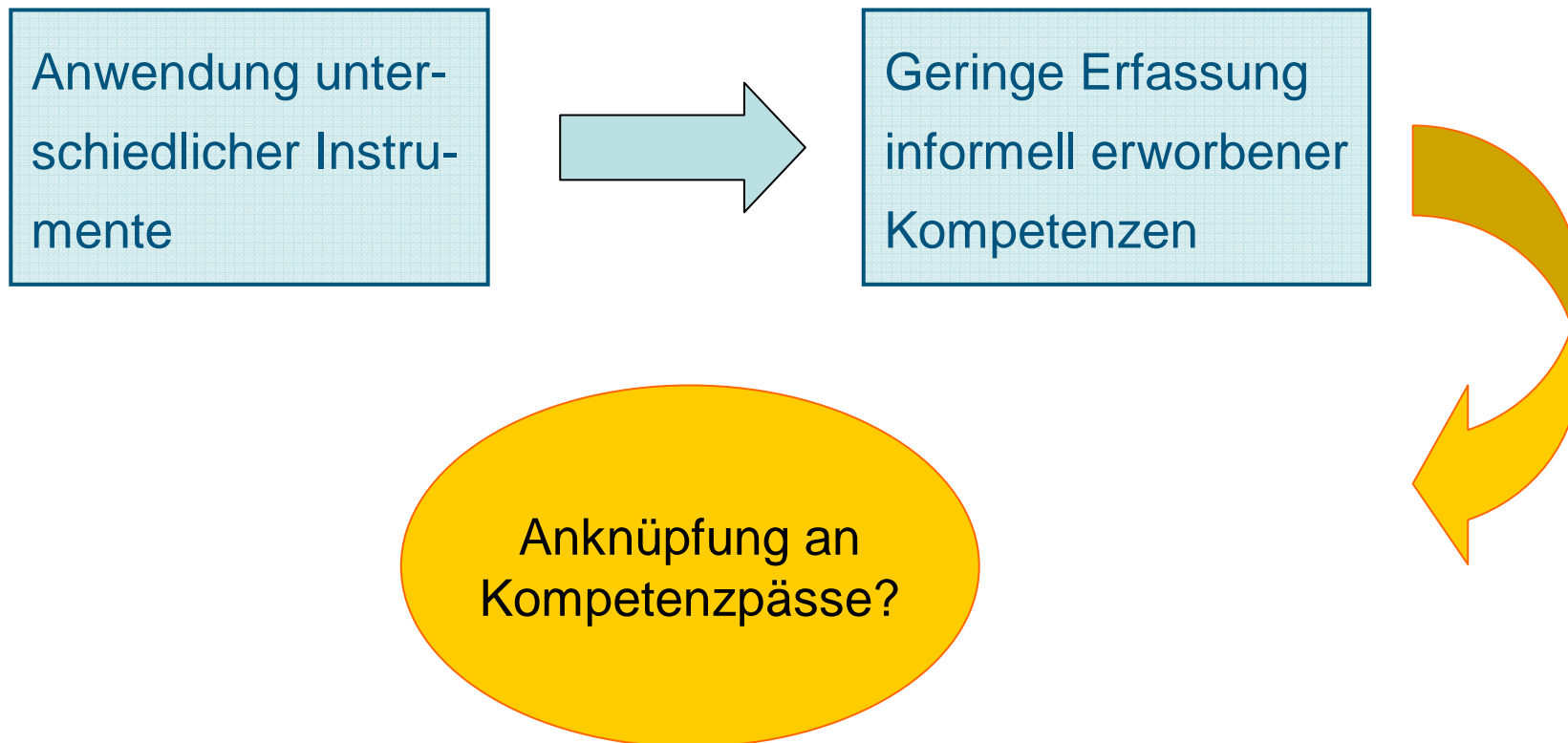


Formen und Instrumente der Kompetenzerfassung

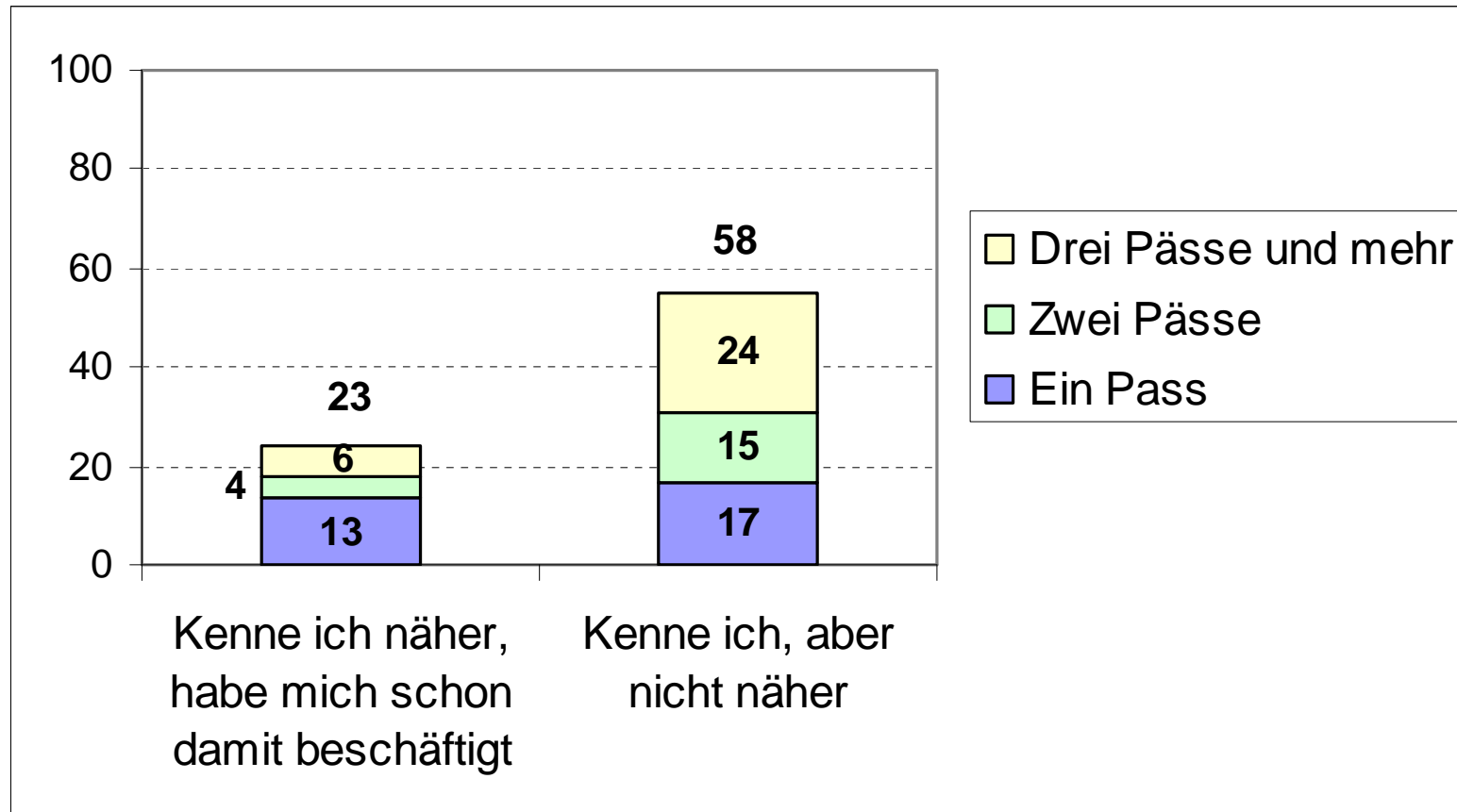


➡ Breite Anwendung von verschiedenen Arten d. Kompetenzerfassung

Zusammenfassung 2: Geringe Erfassung informell erworbener Kompetenzen



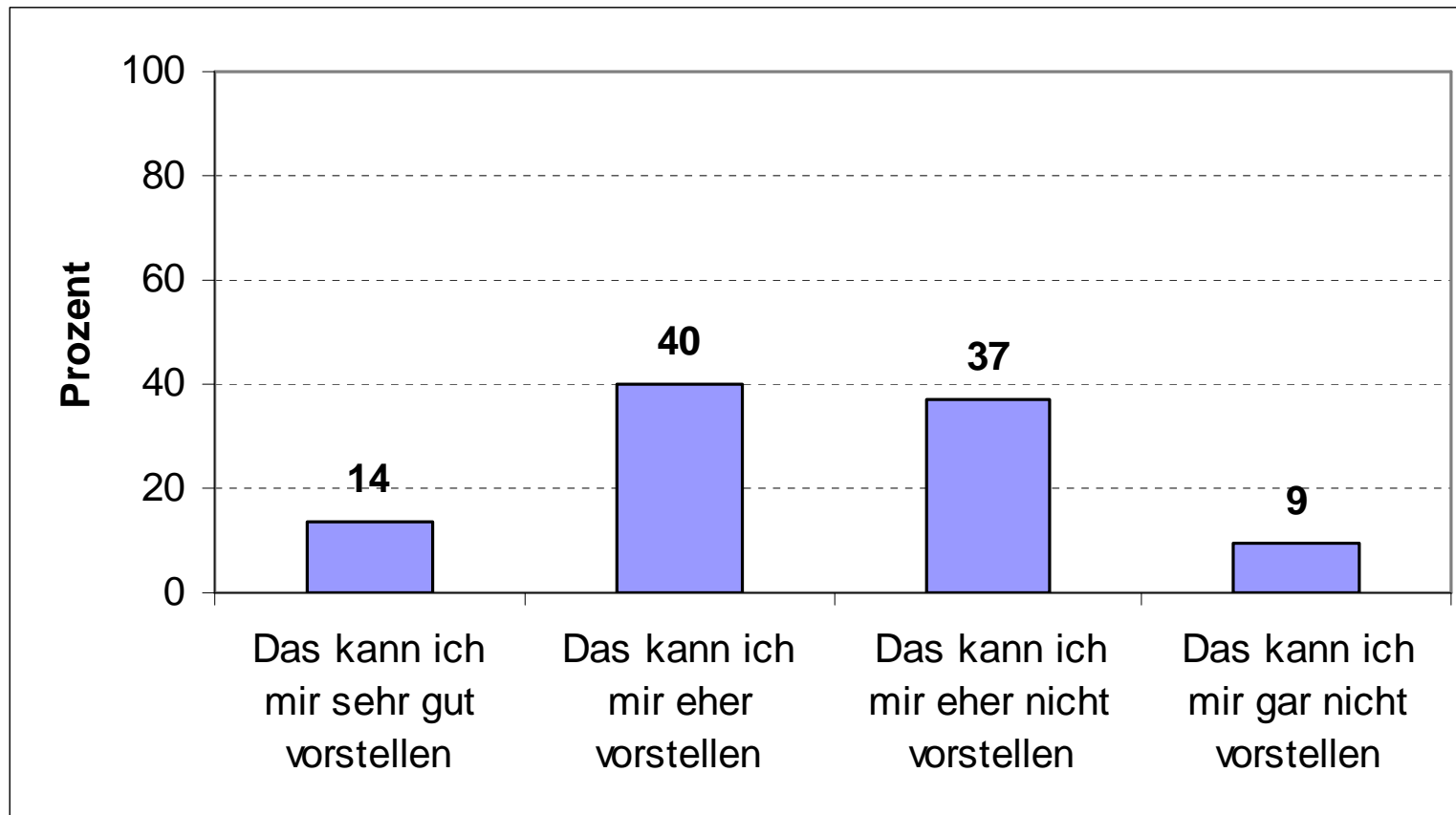
Bekanntheit von Kompetenzpässen



N=237

➡ Eher geringe Auseinandersetzung mit Kompetenzpässen

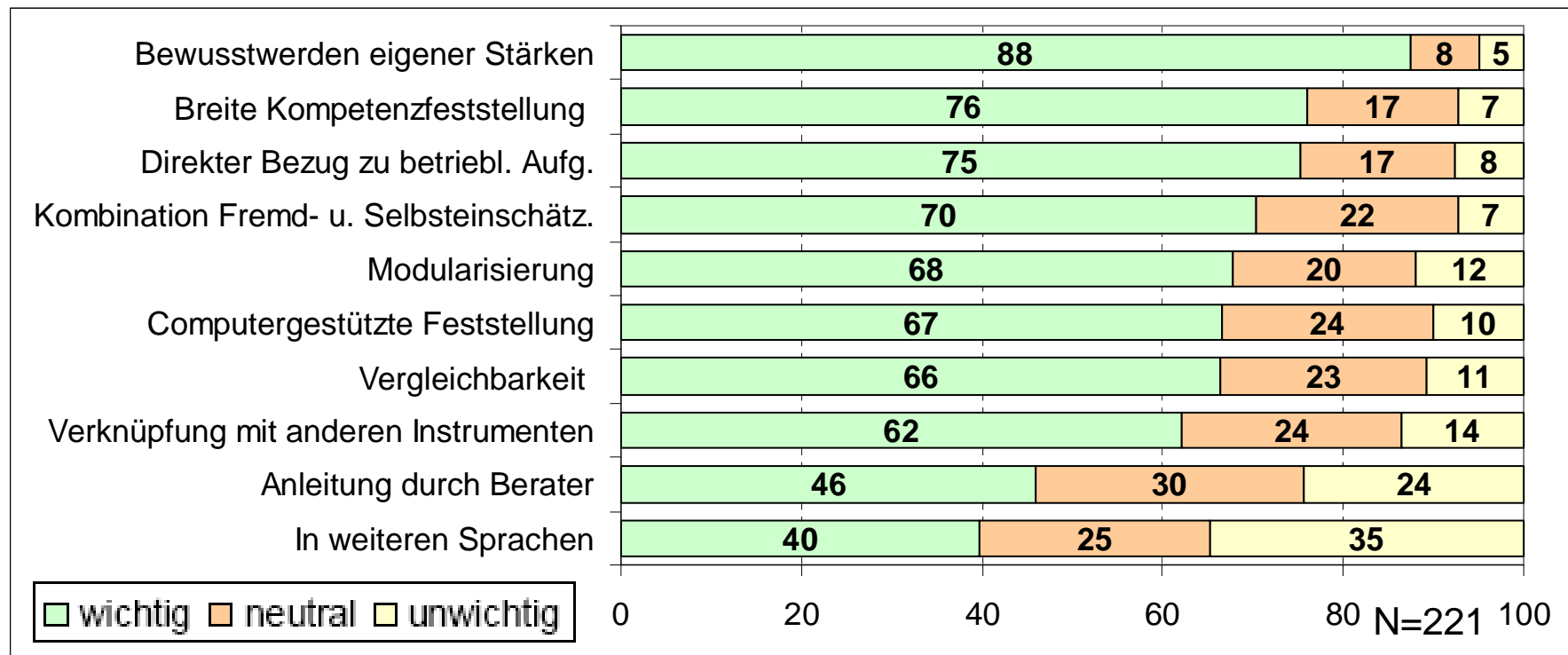
Bereitschaft für den Einsatz von Kompetenzpässen



N=213

➔ 54 Prozent können sich einen Einsatz vorstellen

Notwendige Merkmale von Kompetenzpässen aus betrieblicher Sicht



➔ Spezifische Anforderungen im Betrieb klären



Fazit



- Informell erworbene Kompetenzen werden als wichtig eingeschätzt, ihre Erfassung ist aber eher gering ausgeprägt.
- Kompetenzpässe sind geeignet, um Mitarbeiterkompetenzen in der betrieblichen Personalarbeit nutzbar zu machen.
- Der Anwendungszweck und -ablauf muss von Fall zu Fall erarbeitet werden.



Agenda



1. Rahmendaten zur Unternehmensbefragung
2. Ausgewählte Ergebnisse der Unternehmensbefragung
- 3. Einsatzfelder von Kompetenzpässen**

1. Mitarbeitergespräche vorbereiten

Alle Mitarbeitergruppen

Der Mitarbeiter

- erfasst seine (informell erworbenen) Kompetenzen
- leitet zukünftige Tätigkeiten/Funktionen ab
- erstellt eine „Vorlage“ für das Mitarbeitergespräch

Gemeinsam wird

- die Tätigkeit im Unternehmen bewertet
- Ziele für die nächsten 12 Monate festgelegt
- ein Aktivitätsplan erstellt

2. Weiterbildungsbedarf ermitteln

Alle Mitarbeitergruppen

Der Mitarbeiter

- analysiert seine gegenwärtigen Tätigkeiten
- erfasst seine Stärken und Ausbaupotentiale
- präzisiert seinen Weiterbildungsbedarf

Gemeinsam wird

- das Ist-Profil analysiert
- Weiterbildungsbedarf abgeleitet
- Umsetzungsmöglichkeiten festgelegt

3. Karriereentwicklung unterstützen

Mitarbeiter mit Entwicklungspotential

Der Mitarbeiter

- analysiert seine Stärken und Interessen
- leitet mögliche Karrierepfade im Unternehmen ab

Gemeinsam wird

- die bisherige Tätigkeiten bilanziert
- weitergehende Ziele im Unternehmen identifiziert
- Weiterentwicklungsinteressen bewertet
- Karrierepfade abgeleitet u. Maßnahmen festlegt

4. Kompetenzfeststellung bei Azubis systematisieren

Auszubildende

Der Auszubildende

- erfasst seine informell erworbenen Kompetenzen
- erfasst seine Stärken und Ausbaupotenziale

Gemeinsam/Vom Vorgesetzten werden

- (informell) erworbene Kompetenzen zusammengefasst
- zu vertiefenden Ausbildungsinhalten identifiziert
- Möglichkeiten der Übernahme abgeschätzt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Frank Wehinger

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Obere Turnstraße 8, 90429 Nürnberg

☎ 0911 / 27779 – 371

@ wehinger.frank@f-bb.de

🌐 <http://www.f-bb.de>